


Verbindliche und empfohlene Ziele aus dem Jahr 2018

Ermittlung der eigenen Risiken und Auswirkungen


Ermittlung der relevanten Risiken

Zielanforderung: Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen

 GREIFF wird im Jahr 2018 eine Risikoanalyse erstellen aus welcher die sozialen und ökologischen Risiken herausgearbeitet werden können.

Erfassung von Produzenten & Geschäftspartnern


Zielanforderung: Systematische Erfassung aller Geschäftspartner und Produzenten

 GREIFF erfasst bereits alle seine Geschäftspartner und Produzenten und wird die Erfassung 2018 weiter verfolgen.

Sozialstandards

Verpflichtung von Produzenten zu Sozialstandards


Zielanforderung: Alle Produzenten und Geschäftspartner sind zur Einhaltung der sozialen Bündnisziele verpflichtet

 GREIFF arbeitet derzeit an einem Verhaltenskodex für seine gesamten Lieferanten, dieser verpflichtet alle Lieferanten zur Einhaltung der sozialen Bündnisziele und wird im Jahr 2018 an diese kommuniziert.

Erläuterung
 GREIFF hat einen Verhaltenskodex/Nachhaltigkeitsrichtlinie für alle seine Lieferanten erstellt. Diesen wird GREIFF im Laufe des Jahres 2019 an alle Lieferanten kommunizieren und diese zur Einhaltung verpflichten. Darüberhinaus sind bereits alle Lohnbetriebe durch unsere Mitgliedschaft in der FWF dem Verhaltenskodex verpflichtet.

Capacity Building zu Sozialstandards

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele


 GREIFF wird im Jahr 2018 wieder Schulungen bei seinen Lohnbetrieben durchführen, in welchem sowohl über die sozialen Bündnisziele sowie über den Verhaltenskodex der FWF geschult wird.

Chemikalien- und Umweltmanagement

Verankerung und Integration in der Lieferkette


Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette

 Derzeit arbeitet GREIFF mit einem externen Partner gemeinsam an einem Leuchtturmprojekt, bei welchem wir bereits einen strategisch wichtigen Lieferanten bei der Verbesserung der Betriebsführung unterstützen. Die Erkenntnisse daraus sollen auf unsere Produzenten übertragen und angewendet werden.

Kommunikation der Chemikalienvorgaben

Zielanforderung: Kommunikation der folgenden MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette:

 Unternehmenseigene MRSL

GREIFF wird zusammen mit einem externen Partner eine unternehmenseigene ZDHC konforme MRSL erstellen und diese an die Produzenten und Geschäftspartner kommunizieren, bei welchen GREIFF Zugang auf Nassprozesse hat.

Naturfasern

Steigerung nachhaltiger Baumwolle

Zielanforderung: Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 15 %
davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 0 %



GREIFF wird seinen Anteil nachhaltiger Baumwolle im Jahr 2018 auf mind. 15% steigern. Dieser Anteil ist durch unsere teilweise Sortimentsumstellung auf Fairtrade-Baumwolle realisiert. GREIFF setzt derzeit keine Bio-Baumwolle in seinem NOS-Sortiment ein.

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:



u) Mulesing

GREIFF wird mit der Erscheinung des neuen Kataloges 2019/2020 einen Teil seiner Kollektion auf Mulesing-frei umstellen, daher wird GREIFF im Jahr 2018 Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung in Form von Schulungen durchführen.

Sektorweites Engagement

Frei wählbare Ziele aus dem Jahr 2018

MRSL an Lieferkette kommunizieren

Zielanforderung: C.2.1.1.1. MRSL an Lieferkette kommunizieren
Steigerung der Anzahl der Akteure unserer tieferen Lieferkette, denen unsere MRSL kommuniziert wurde auf 1
Im Rahmen unseres ppp-Projektes haben wir eine MRSL bei einem Vorlieferanten kommuniziert, die STeP-Zertifizierung kann voraussichtlich 2018 abgeschlossen werden.



Ausweitung der Vorgaben an Lieferkette

Zielanforderung: Ausweitung unserer Vorgaben an die Lieferkette um:



MRSL

Steigerung des Anteils am Einkaufsvolumens, beschafft von Produzenten mit Nassprozessen, denen eine MRSL kommuniziert wird von 36% auf 45%.

Unterstützung von Good Housekeeping

Zielanforderung: Unterstützung unserer Lieferkette bei der Umsetzung einer ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung (Good Housekeeping)



Im Rahmen eines Leuchtturmprojektes bei zwei strategisch wichtigen Lieferanten in Pakistan sammeln und werten wir Daten aus. Angelehnt an die 5S-Herangehensweise werden wir einen Leitfaden zum Thema Good Housekeeping erstellen und unseren anderen Lieferanten kommunizieren.

Verankerung und
Integration in der Lieferkette

Alte Ziele aus dem Jahr 2017

Anteil steigern: Produzenten Verhaltenskodex

Zielanforderung: Verhaltenskodex
Steigerung des Anteils der verpflichteten Produzenten in Risikoländern am Einkaufsvolumen (absolut - monetäre Angabe) auf 4.788.000 Euro



Kommunikation MRSL

Zielanforderung: MRSL
Steigerung des Anteils der Produzenten, denen mindestens MRSL mit erklärenden Begleitinformationen kommuniziert wurde, auf 29,85 %



Sozialstandards

mweltmanagement

Kommunikation MRSL

Zielanforderung: MRSL

Steigerung der Anzahl der Produzenten, denen mindestens MRSL mit erklärenden Begleitinformationen kommuniziert wurde, auf 20



Abwasser

Analyse bei 20% unserer Geschäftspartnern und Produzenten, ob Nassprozesse durchgeführt werden. So können wir festlegen welche für Abwassermanagement relevant sind.

